

ATLANTIC

HOTEL SAIL City

» Nachhaltigkeits leben.
Willkommen im Green SAIL Bremerhaven! «



GREEN FACTS



Wir leben Nachhaltigkeit



„Wir setzen das grüne Segel,
weil wir gemeinsam die Verant-
wortung für die Welt tragen, in der
wir leben, und für die Menschen, die
für uns täglich ihr Bestes geben.“

Nachhaltigkeit ist kein Thema, das einmal erledigt wird und dann abgehakt ist – vielmehr ist es ein Prozess, den man in Gang setzt und der fortan ein Hotel, eine Stadt sowie eine ganze Region begleitet.

Das ATLANTIC Hotel SAIL City hat sich die Frage gestellt, ob ein 4-Sterne-Hotel weniger für mehr Nachhaltigkeit anbieten darf? Darf es weniger exotische aber dafür hochwertige saisonale Produkte aus der Region auf Frühstücksbuffet und Speisekarte anbieten? Darf das Housekeeping bewusst weniger Reinigungsmittel oder Handtücher einsetzen? Es darf nicht nur – es muss, wenn es ganzheitlich ökonomisch und ökologisch handeln will.

Exzellenter Service für unsere Kunden und Gäste steht im Einklang mit der Verantwortung gegenüber der Umwelt und unserem gesamten Team. Im Rahmen des Projektes green transformation haben wir gemeinsam mit der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens einen Maßnahmenfahrplan für strategischen Klimaschutz erarbeitet. Mit der Ausrichtung Green SAIL verankern wir im ATLANTIC Hotel SAIL City unseren Anspruch auf nachhaltiges Handeln fest in der Firmenphilosophie. So werden von unserem abteilungsübergreifenden Green Team stetig neue Ideen entwickelt. Für unsere hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind diese Maßnahmen als grüner Leitfaden in der Umsetzung und Fortführung ein fester Bestandteil ihrer täglichen Arbeit.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die umfangreichen Aktivitäten und Maßnahmen zu unserer Strategie Green SAIL vor. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Tim Oberdieck, Hoteldirektor

Anja Wagner, stellv. Hoteldirektorin



„Ich mache mir immer wieder bewusst, welche Auswirkungen mein Handeln langfristig hat - dadurch kann ich verantwortungsvoll reagieren.“

Ute Rabanus, Buchhaltung



„Täglich festzustellen, dass wir Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Hauses implementiert haben, ist großartig. Ohne über jeden einzelnen Schritt gezielt nachzudenken, handeln wir danach. Einfach super!“

Dagmar Pichler, Cost Controller



Corporate Social Responsibility (CSR)

Unsere gesellschaftliche Verantwortung als Teil des nachhaltigen Wirtschaftens

CSR umschreibt den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung im ökologischen, ökonomischen und sozialen Sinne, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht. Dieser Aufgabe hat sich das ATLANTIC Hotel SAIL City ganzheitlich gestellt:

- 06** **Grüner Service:** Nachhaltiger Aufenthalt für unsere Gäste
Ressourcen schonen: Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft
Energie-Effizienz: Viele kleine Maßnahmen erzielen große Einspareffekte
green transformation: 3 Fragen und Antworten

- 10** **Regionale und saisonale Produkte:** Für eine bessere CO₂-Bilanz
United Against Waste: Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung
Zahlen und Fakten: 30 % für die Tonne

- 14** **SAIL FIT im Job:** Betriebliches Gesundheitsmanagement
Familienfreundliche Personalpolitik: Vereinbarkeit von Familie und Beruf
smile training: Ausbildungsförderung mit persönlicher Note

- 18** **Lebenswert:** Klimastadt Bremerhaven
Klimastadtbotschafter: Tue Gutes und sprich darüber
Green SAIL Meetings: Mit gutem Gewissen feiern und tagen

- 20** **Unser CO₂-Fußabdruck**



» Unser Beitrag im Kampf gegen
das Bienensterben: 240.000
Wanderarbeiterinnen produzieren
leckeren Seestadt-Honig.

Tim Oberdieck, Hoteldirektor (rechts)
Andreas Bredehorn, Stadtimker «

**Grüner Service:
Nachhaltiger Aufenthalt
für unsere Gäste**

Mit unserem Grünen Service schonen wir Ressourcen und Umwelt, indem wir Wasser, Energie und Reinigungsmittel bei der Zimmerreinigung sparen. Dieses Angebot bieten wir unseren Gästen einmalig bei einem Aufenthalt von mindestens zwei Nächten an. Als Dankeschön revanchieren wir uns mit einem kostenfreien Ausflug auf die Aussichtsplattform in der 20. und 21. Etage des Hotelgebäudes. Der spektakuläre Rundumblick über Bremerhaven, die vor uns fließende Weser und das Umland sind ein Erlebnis für die Sinne. Die gesunde, frische Brise von der Nordsee ist inklusive!



„Green SAIL bedeutet für mich konsequenterweise auch umweltverträgliche Reinigung – damit schonen wir personelle und natürliche Ressourcen. Als Team übernehmen wir so gemeinsam mit unseren Gästen Verantwortung für Mensch und Umwelt.“

Irene Schustoff, Hausdame

**Ressourcen schonen:
Der Schlüssel zu einer
zukunftsfähigen
Gesellschaft**

Natürliche Ressourcen sind die Grundlage unseres Lebens und unseres Wohlstands. Der effiziente und umweltverträgliche Umgang mit natürlichen Ressourcen ist für das gesamte Team des ATLANTIC Hotel SAIL City Bestandteil seiner täglichen Arbeit. So werden Frühstücksbrötchen zu Serviettenknödeln oder Paniermehl verarbeitet und Gemüseschalen zu Fond verkocht. Hochwertige Papiersets sowie dunkle Stehtischplatten anstelle von Tischwäsche sparen Wasser und Reinigungsmittel. Auf administrativer Ebene steht die Umstellung auf ökologisch korrektes Büromaterial auf der Tagesordnung und Dokumente werden nur ausgedruckt, wenn es unbedingt erforderlich ist. Mit Sammelbestellungen minimieren wir nicht nur die Anzahl der Liefertermine, sondern auch unseren CO₂-Fußabdruck.

**Energie-Effizienz:
Viele kleine
Maßnahmen erzielen
große Einspareffekte**

Die umweltfreundlichste Kilowattstunde ist die, die gar nicht erst erzeugt werden muss. Wussten Sie, dass beispielsweise eine Raumtemperatur, die nur um ein Grad verringert wird, ca. 7 % Heizenergie spart? Das ATLANTIC Hotel SAIL City hat einen Energieverbrauchscheck im gesamten Hotel durchgeführt und jede Ecke beleuchtet, in der Energie unnötig verbraucht wird. Logische Schlussfolgerung: Umstellung auf LED-Beleuchtung, Einsatz von Bewegungsmeldern sowie effizienter und umweltverträglicher Büro-/Küchengeräte, Optimierung der Klimaanlage. Weitere kleine Maßnahmen summieren sich darüber hinaus zu einem großen Energieeinspareffekt.



„Green SAIL bedeutet für mich, effiziente Primärenergien gezielt und sparsam einzusetzen. Dadurch werden Ressourcen geschont, die Umwelt entlastet und Kosten gespart.“

Rainer Liebs, Leiter Haustechnik



Drei Fragen an ...

...Astrid Stehmeier, Projektleiterin
green transformation bei der
gemeinnützigen Klimaschutz-
agentur energiekonsens



Über green transformation und energiekonsens

green transformation war ein bundesweites Pilotprojekt, das von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert und von der gemeinnützigen und unabhängigen Bremer Klimaschutzagentur energiekonsens durchgeführt wurde. Es wendete sich an zukunftsorientierte Unternehmen, die einen strategischen Klimaschutzansatz entwickeln wollten. Ziel des dreijährigen Projektes war es, Wege zu effizientem Ressourceneinsatz im Sinne des unternehmerischen Klimaschutzes auf Prozess- wie Produktebene aufzuzeigen und die entsprechende Umsetzungskompetenz zu entwickeln. Das Herzstück von green transformation war die energiekonsens klima.akademie, bei der Führungskräfte von fundiertem, interdisziplinärem Prozesswissen profitieren konnten, das sie zu erfolgreichem klimagerechtem Handeln befähigte. Das ATLANTIC Hotel SAIL City war eines von drei Modellunternehmen des Projektes, die eine green transformation in ihrem Unternehmen umgesetzt haben.

Welche Grundvoraussetzungen sollte ein Unternehmen mitbringen, um den Prozess einer green transformation auf den Weg zu bringen?

Stehmeier: Eine Transformation hin zu einem grünen oder klimafreundlichen Unternehmen ist ein umfassender und langer Prozess. Er funktioniert nur, wenn die Leitung davon überzeugt ist, wirklich am Ball bleibt und die Voraussetzungen dafür schafft. Wichtig für eine erfolgreiche green transformation ist auch die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das ATLANTIC Hotel SAIL City setzt das alles auch noch mit Begeisterung um, ein nicht zu unterschätzender Faktor!

Wie ist der Ablauf für die Entwicklung und Umsetzung strategischer Klimaschutzmaßnahmen?

Stehmeier: Das ist ganz unterschiedlich, je nachdem wo das Unternehmen steht und was es sich vorgenommen hat. Am Anfang steht ein Konzept. Ein nächster guter Schritt ist eine CO₂-Bilanz, die analysiert, an welchen Stellen wie viel CO₂ emittiert wird. Anschließend wird eine Art Fahrplan entwickelt. Es wird festgelegt, was das Ziel ist und in welchen Etappen man es erreichen möchte. Der Gesamtprozess ist umfassend, aber die einzelnen kleinen Schritte sind gut überschaubar und das Tempo bestimmt man ja selbst. Grundsätzlich würde ich aber eine fachliche Begleitung empfehlen. Ein Blick von Außen ist wichtig und man hat meistens nicht alles an Expertise im Unternehmen, was benötigt wird.

Welche zusätzlichen Vorteile haben Unternehmen, abgesehen von der messbaren CO₂-Minderung?

Stehmeier: Kurz gesagt, stellt man sein Unternehmen für die Zukunft auf. Kosteneinsparungen, optimierte und energieeffiziente Prozesse und Ressourcenschonung sind einige Stichworte. Die Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert die Teamkompetenz sowie lösungsorientiertes, eigenständiges und bereichsübergreifendes Arbeiten. Außerdem stärkt es den Zusammenhalt und die Identifikation mit dem Unternehmen. Das wiederum wirkt sich positiv auf die Kunden oder Gäste aus. Darüber hinaus bietet eine gut umgesetzte green transformation auch Fakten für die Öffentlichkeitsarbeit, die letztlich das Image stärken. Die Kontakte zu Stakeholdern wie z. B. Vorständen, Lieferanten, Institutionen etc. bekommen eine neue Qualität.

**Regionale und
saisonale Produkte:
Für eine bessere
CO₂-Bilanz**

Ob Schmackhaftes vom exotisch anmutenden Wasserbüffel aus Bremerhaven, zartes Fleisch artgerecht aufgezogener Wollschweine aus dem nahe gelegenen Schwanewede oder saisonale Köstlichkeiten, wie Gelees aus Eigenproduktion, Gerichte vom Wild aus Brake auf der anderen Weserseite oder der eigene Honig vom Hoteldach. Diese Delikatessen sind nur ein kleiner Auszug hochwertiger Produkte, mit denen wir unsere Gäste im Restaurant STROM verwöhnen.

Die Rückbesinnung auf regionale Produkte ist für uns vom ATLANTIC Hotel SAIL City ein weiterer Bestandteil unserer nachhaltigen Firmenphilosophie und weitaus mehr als ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur und dem Klima. Die positiven Effekte liegen auf der Hand: Indem wir regionale Betriebe unterstützen, fördern wir die vertrauensvolle Bindung zu unseren Erzeugern. So können wir weitaus bessere Qualitätskontrollen durchführen, als es in Großmärkten der Fall ist. Die Ware ist frisch und kurze Transportwege tragen zum Klimaschutz bei.

**United Against Waste:
Gemeinsam gegen
Lebensmittel-
verschwendung**

Die ATLANTIC Hotel Kooperation unterstützt aktiv die Initiative United Against Waste gegen die Verschwendung von Lebensmitteln in Großbetrieben. Durch praxisorientierte Lösungen konnten wir unseren Lebensmittelabfall drastisch reduzieren. Ein bewusster Umgang mit wertvollen Nahrungsmitteln und die frische Zubereitung aller Speisen ist für unsere Küchenprofis im Restaurant STROM Ehrensache.



„Ob Wasserbüffel oder Wollschwein, Honig unserer eigenen Bienen oder selbst geerntete Äpfel aus dem Alten Land: Die Vielfalt unserer regionalen Produkte begeistert und fasziniert mich. Aus diesen kostbaren Lebensmitteln Speisen zuzubereiten, ist pures Vergnügen!“

Dominik Flettner, Küchenchef



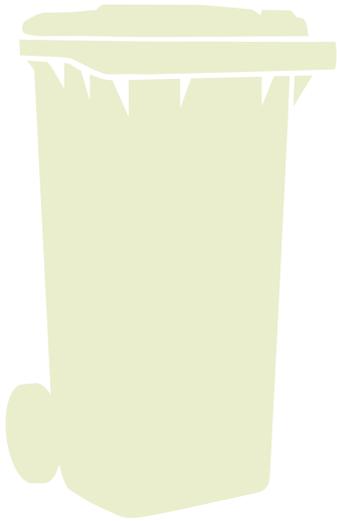


» Frisch nachproduzieren, anstatt unnötig mit großen Mengen zu beeindrucken: Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden, ist mein persönliches Ziel.

Martin Dittner, Koch



»» 30 % für die Tonne



Rund ein Drittel pro Mahlzeit landet im Müll, sagt Fachexperte Torsten von Borstel, Geschäftsführer bei United Against Waste e. V. – einer Initiative gegen Lebensmittelverschwendung in Großbetrieben. Alleine in Deutschland werden pro Jahr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Der Außer-Haus-Markt ist mit 17 Prozent daran beteiligt: das sind über 5.700 Tonnen. Tag für Tag!



Lebensmittelabfälle mit einfachen Maßnahmen drastisch senken

Einsparpotenziale durch nachhaltige Reduktion von Lebensmittelabfall und ein respektvoller Umgang mit Lebensmitteln stehen bei Hotellerie und Gastronomie im Fokus. Aber welche Maßnahmen sind überhaupt sinnvoll – und im Arbeitsalltag realisierbar? Wo und warum habe ich Überproduktion, Tellerrücklauf oder Mindesthaltbarkeitsverluste zu verzeichnen? Die Wahrheit ist: Verantwortliche in Hotelküchen wissen oft nicht, dass man mit einfachen Maßnahmen Lebensmittelabfälle drastisch senken und jede Menge Geld sparen kann. Planung, Organisation und Kommunikation spielen dabei eine vielfach unterschätzte Rolle. Wirksame Konzepte und das nötige Fachwissen vermittelt United Against Waste für Hotels vor Ort in Form von Workshops für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie individuellen Waste-Management-Beratungen.



Die Werte wurden 2015 von United Against Waste e. V. durch umfassende Messungen in über 60 deutschen Betrieben der Außer-Haus-Verpflegung ermittelt.

Küchenchef Dominik Flettner in die Tonne geschaut

Dominik Flettner, Küchenchef im ATLANTIC Hotel SAIL City, engagiert sich mit Leib und Seele gegen Lebensmittelverschwendung. Er unterstützt die Initiative United Against Waste aus Überzeugung und betrachtet Abfallvermeidung ganzheitlich. Das gesamte Küchen- und Serviceteam ist in das Thema eingebunden und wird intensiv geschult. Von diesem Engagement profitiert das Hotel in mehrfacher Hinsicht: Das Team fühlt sich mitgenommen, der nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln verleiht ein gutes Gefühl mit positiver Auswirkung auf die Personalstimmung und Arbeitsleistung. Zudem spiegeln aussagefähige Messmethoden nachweisbare Zahlen wider: Beachtliche 2.760 Liter Speisereste konnte das ATLANTIC Hotel SAIL City von 2014 auf 2015 durch den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln vermeiden. Pro Gast hat sich der Lebensmittelabfall von 81 g auf 70 g reduziert, und das, obwohl sich der Umsatz während dieser Zeit erhöht hat!

Fakt ist: Die wirtschaftliche Komponente, die durch die drastische Senkung von Lebensmittelabfällen entsteht, ist endlich auch mit Zahlen belegbar.

Ausgezeichnet familienfreundlich!

Für seine familienfreundliche Personalpolitik ist das ATLANTIC Hotel SAIL City im Februar 2016 vom Impulsgeber Zukunft e.V. im Schulterschluss mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie der Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven als „AUSGEZEICHNET FAMILIENFREUNDLICH“ ausgezeichnet worden.



**SAIL FIT im Job:
Betriebliches
Gesundheits-
management**

Seit 2015 beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Zusammen mit einem externen Partner und dem abteilungsleiterübergreifenden BGM Team entwickeln wir betriebliche Strukturen und Prozesse, um die jeweiligen Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlicher zu gestalten. Vom Screening bis hin zur Supervision arbeiten wir daran, auf verschiedenen Ebenen physischen und psychischen Belastungen vorzubeugen. Das gelingt durch die Verknüpfung von Arbeitsschutz, Betrieblichem Eingliederungsmanagement und Gesundheitsförderung. Unser Ziel ist es, weiterhin qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den eigenen Reihen zu haben, damit wir den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind.

**Familienfreundliche
Personalpolitik:
Vereinbarkeit von
Familie und Beruf**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ATLANTIC Hotel SAIL City geben jeden Tag ihr Bestes. Die Hoteldirektion sieht sich deshalb in der Verantwortung, durch betriebliche Maßnahmen und Angebote Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Beschäftigten ihr Privat- und Erwerbsleben besser vereinbaren können. Von flexibler Arbeitszeitgestaltung über Kinderbetreuung, Home Office oder Angehörigen-Pflege bis hin zur Vorbereitung auf das „Eltern sein“ ist alles vertreten und wird in Form von verbindlichen Zielvereinbarungen ständig weiterentwickelt.

**smile training:
Ausbildungsförderung
mit persönlicher Note**

Unser Nachwuchs ist unsere Zukunft! Erklärtes Ziel der Hotelleitung ist es, durch Stärkung der persönlichen Kernkompetenzen die Chancen für eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach Abschluss der Ausbildung deutlich zu erhöhen. Das anspruchsvolle Trainingsprogramm durchläuft jeder Auszubildende im ersten Lehrjahr mit externer Begleitung.



„Im Dialog mit unseren Gästen über Green SAIL leisten wir wertvolle Überzeugungsarbeit. Unser gesamtes Team tickt grün und entwickelt das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam weiter – das ist ein Alleinstellungsmerkmal für unser Haus.“

Pascal Hauser, Empfangsleitung



„Ich finde es spannend, wie die Wahrnehmung zu diesem Thema stetig wächst. Das ist ein ganz wichtiger Aspekt, denn Nachhaltigkeit funktioniert nur, wenn alle mitmachen. Ich bin froh, in und mit diesem Haus eine Vorbildfunktion bei diesem Prozess übernehmen zu dürfen!“

Sebastian Schneider, Restaurantleitung



„Wer grün denkt, denkt an die Zukunft - mit vielen kleinen Maßnahmen trägt unser Veranstaltungsservice jeden Tag etwas dazu bei!“

Sina Warnecke, Veranstaltungsserviceleitung



„Profil und Identität machen unser Hotel einzigartig!
Mit Green SAIL nehmen wir unsere Kunden und Gäste mit auf eine verantwortungsvolle Reise und schaffen besondere Erlebnisse in der Seestadt.“

Dennis Micknaß, Verkaufsleiter



Lebenswert: Klimastadt Bremerhaven

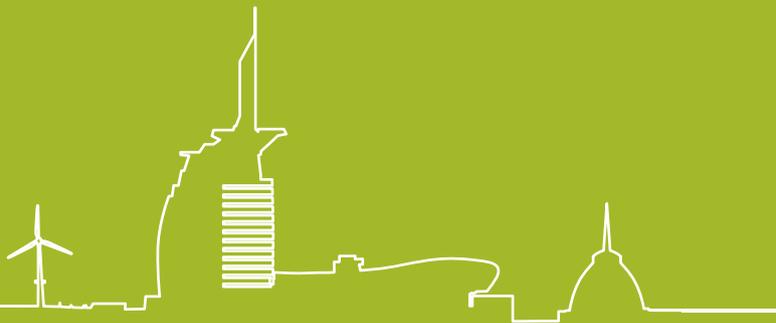
Nils Schnorrenberger, Geschäftsführer der
BIS Wirtschaftsförderung Bremerhaven, zum
Thema Green Economy in der Seestadt



Der Klimawandel stellt für eine Stadt wie Bremerhaven schon aufgrund der exponierten Lage am Wasser eine besondere Herausforderung dar. Wir haben uns daher früh als Klimastadt positioniert und ergreifen seitens der Wirtschaftsförderung vielfältige Maßnahmen, um unsere ehrgeizigen Klimaschutzziele zu erreichen. Erfreulicherweise gibt es zahlreiche Unternehmen und wissenschaftliche Institute am Standort, die umweltverträglich und nachhaltig wirtschaften oder forschen - und immer mehr verpflichten sich dem Leitbild der Green Economy.

Engagierte Akteure wie das Hoteldirektoren-Team Anja Wagner und Tim Oberdieck, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtzeitig mit auf den Weg der green transformation genommen haben, machen sichtbar, dass ökologisch unterwegs zu sein ein Wettbewerbsvorteil ist: als attraktiver Arbeitgeber und verantwortungsvoll agierendes Unternehmen. Denn auch Reisende berücksichtigen bei ihrer Planung zunehmend Nachhaltigkeitskriterien bei der Unterbringung, in Restaurants und am Reiseziel insgesamt.

Als Wirtschaftsförderer der größten Stadt an der deutschen Nordseeküste setze ich mich mit und für die Bremerhavener Unternehmerinnen und Unternehmer konsequent für umweltverträgliches Wirtschaften in Bremerhaven ein. Damit wir auch zukünftig eine lebenswerte Stadt und eine begehrte Reisedestination sind.



**Klimastadtbotschafter:
Tue Gutes und
sprich darüber**

Das ATLANTIC Hotel SAIL City sammelt während der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie Green SAIL nahezu täglich wertvolles Fachwissen. Von unseren positiven Erfahrungen berichten wir auf Anfrage in Vorträgen und verschiedenen Projekten. Wissen teilen heißt Wissen multiplizieren und zum Nachahmen anregen. Nachhaltiges Wirtschaften und Handeln ist für manche Unternehmen und Bevölkerungskreise noch immer ein abstrakter Begriff. Für die jüngere Generation gestalten wir Kochkurse und Projekte an Schulen. Als Unternehmen mit Vorbildcharakter sind wir von der Initiative „Kurs Klimastadt Bremerhaven“ zum Klimastadtbotschafter ernannt worden. In diesem Rahmen zeigen wir anderen Unternehmen in persönlichen Gesprächen die Vorteile einer nachhaltigen Strategie auf, indem wir von den positiven Effekten unserer Klimaschutzmaßnahmen berichten.

**Green SAIL Meetings:
Mit gutem Gewissen
tagen und feiern**

Im Zuge der Fortsetzung unserer Strategie Green SAIL haben wir den Anspruch, auch im Veranstaltungsbereich konsequent nachhaltig zu handeln. Mit dem Angebot Green SAIL Meetings wollen wir unsere Kunden zukünftig motivieren, ihre Veranstaltungen ressourcenschonend auszurichten. Die Herausforderung ist, als eines der größten Veranstaltungshotels der Region, diesem Anspruch auch gerecht zu werden.

Mit einer Konferenzfläche von 1.000 m² und 120 Zimmern bieten wir unseren Kunden eine außergewöhnliche Veranstaltungs- und Eventlocation in weltöffener Atmosphäre direkt am Deich mit Blick auf die Weser.



„Wir sind reich genug, uns Klimaschutz zu leisten –
und zu arm, um auf ihn zu verzichten!
Deshalb sind unsere Green SAIL Meetings ein wertvoller Beitrag
für die Umwelt und wir setzen damit ein richtungsweisendes Zeichen
in der Veranstaltungsbranche.“

Nicole Freitag, stellvertretende Veranstaltungsverkaufsleitung

» Wie man sich bettet, so liegt man. Und immer öfter checkt das gute Gewissen mit ein. Wir erfüllen hohe Erwartungen unserer Gäste und übernehmen Verantwortung. Mit green transformation setzen wir vielfältige Klimaschutzmaßnahmen strategisch im ganzen Hotel um. Unser gesamtes Team ist auf Kurs „Green SAIL“.

Anja Wagner, Klimastadtbotschafterin «

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

In einer eigenen ganzjährigen Inhouse-Ausstellung im Conference Center bringen wir das Thema Nachhaltigkeit auch der Öffentlichkeit näher. Auf großformatigen Bildern sind dort insbesondere die Menschen, die den Nachhaltigkeitsgedanken leben und im Hotel Tag für Tag konsequent umsetzen, persönlich in Szene gesetzt. Die Foto-Ausstellung ist täglich geöffnet und Besucher sind herzlich willkommen!



» Es freut mich, dass wir dank unserer Strategie Green SAIL unseren ökologischen Fußabdruck deutlich verbessert haben.
Ronja Rösner, Rezeption «

» Unser CO₂-Fußabdruck

Um nachvollziehen zu können, wie sich der Betrieb im ATLANTIC Hotel SAIL City auf unser Klima auswirkt, haben wir im Jahr 2013 erstmals einen CO₂-Fußabdruck erstellen lassen¹. Dafür haben wir alle für uns wichtigen Bereiche im Hotel- und Veranstaltungsbereich analysieren lassen. Die folgenden Informationen stellen nur einen kleinen Auszug dieser umfangreichen Analyse dar. Es hat sich gezeigt, dass insbesondere unsere Stromverbräuche einen hohen Anteil an CO₂-Emissionen verursachen. Aber auch unsere Lebensmittel- und Materialverbräuche sind bei der Entstehung von Emissionen nicht zu vernachlässigen. Durch den CO₂-Fußabdruck konnten wir unnötige Energie- und Materialverbräuche identifizieren und arbeiten nun kontinuierlich an der Reduktion von vermeidbaren Emissionen. Bis zum Jahr 2015 konnten wir unseren CO₂-Fußabdruck durch Umsetzung von verschiedenen Effizienz-Maßnahmen bereits um 9 % senken.

¹ gemäß den Empfehlungen des Greenhouse Gas Protocols (GHG)

CO₂ pro Gast

Der CO₂-Fußabdruck für den gesamten Hotelbetrieb inklusive Veranstaltungen lag im Jahr 2015 bei knapp 1.550 Tonnen (inklusive 20 % Sicherheitszuschlag). Für den einzelnen Hotelgast bedeutet das eine Belastung von ca. 30 kg pro Übernachtung. Das entspricht etwa derselben Klimawirkung wie die einer Autofahrt von 180 km.

CO₂-Emissionen 2015 in t/a



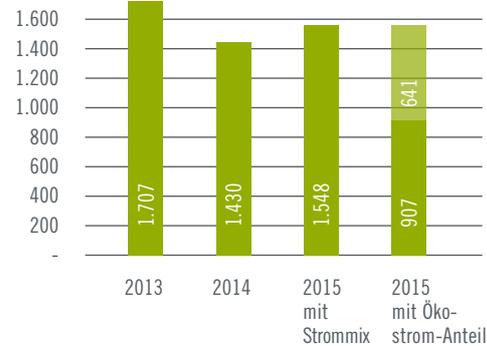
Ökostrom

Seit dem Jahr 2015 beziehen wir für das Hotel Ökostrom der swb² (HKN GoO³). Da dieser Strom aus Anlagen stammt, die älter als sechs Jahre sind, kann dieser Ökostrom in der Bilanz jedoch nicht gutgeschrieben werden. Der Bezug von Ökostrom wird lediglich als Kompensations-Maßnahme dargestellt.

² swb Vertrieb Bremerhaven GmbH & Co. KG

³ Herkunftsnachweis nach EU-Richtlinie 2009/28/EG Guarantee of Origin

Entwicklung der CO₂-Emissionen in t/a



Äpfel mit Birnen?

Da die Anzahl der Gäste und der Veranstaltungen in jedem Jahr unterschiedlich sind, werden spezifische Kennwerte gebildet, um die Ergebnisse miteinander vergleichen zu können. Für unsere Hotelgäste konnten wir den CO₂-Fußabdruck bereits von 30 auf 25 kg pro Übernachtung (ohne Veranstaltung) reduzieren.

CO ₂ -Fußabdruck in kg pro Gast	2013	2014	2015	Veränderung gg. Basis
Hotel-Veranstaltungen	23	16	18	-21 %
Conference Center-Veranstaltungen	27	22	24	-11 %
Hotelbetrieb (ohne Veranstaltungen)	30	26	25	-17 %

» Unser CO₂-Fußabdruck für das Jahr 2016 ist in Arbeit. Erfreulicherweise konnten wir z. B. unsere Stromverbräuche trotz gesteigerter Gästezahl um weitere knapp 6% gegenüber dem Vorjahr senken! «
Stand: März 2017

TV, Papier und Milch

Damit wir unseren CO₂-Fußabdruck und damit unsere negativen Auswirkungen auf unser Klima weiter reduzieren, arbeiten wir kontinuierlich an der Umsetzung von Effizienz- und Klimaschutz-Maßnahmen. Dazu zählen beispielsweise der Austausch aller TV-Geräte in den Hotelzimmern gegen effiziente Geräte oder auch die sukzessive Umrüstung herkömmlicher Beleuchtung auf effiziente LED-Technik. Unsere Materialverbräuche haben wir genau unter die Lupe genommen und sind zu 100 % auf Recycling-Papier umgestiegen. Den Druck unserer hauseigenen Printmedien haben wir komplett auf klimaneutralen Druck umgestellt. Außerdem beziehen wir mehr Bio-Lebensmittel, wie beispielsweise unsere regionale Bio-Milch zum Frühstück. Wir sind gespannt, welchen Abdruck wir im nächsten Jahr hinterlassen...



Ansprechpartner

Hoteldirektor **Tim Oberdieck**
Tel.: +49 (0) 471 30990-566
Fax: +49 (0) 471 30990-500
toberdieck@atlantic-hotels.de

**Stellvertretende
Hoteldirektorin** **Anja Wagner**
Tel.: +49 (0) 471 30990-553
Fax: +49 (0) 471 30990-500
awagner@atlantic-hotels.de

Verkaufsleiter **Dennis Micknaß**
Tel.: +49 (0) 471 30990-551
Fax: +49 (0) 471 30990-500
dmicknass@atlantic-hotels.de



Erfolgreiches Doppel: Zertifizierte Qualität

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) entwickelte einen Prüfungskatalog mit über 65 Kriterien in den Kategorien Energie, Wasser, Müll, Essen & Trinken, Mobilität, gesellschaftliche Verantwortung (CSR) und Information & verantwortungsvolles Handeln. Diesem Prüfungskatalog haben wir uns gestellt und sind somit „Certified Green Hotel“.

Tagungsplaner und Veranstaltungsmanager stellen hohe Ansprüche an ihre Veranstaltungsorte. Mit dem Prüfsiegel „Certified Conference Hotel“ zeigen wir ihnen, dass unsere Hotels genau diesen Bedürfnissen entsprechen.



ISO-zertifiziert

Die ATLANTIC Hotels wurden im September 2013 erstmals von der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS, Frankfurt am Main) nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Seit dem werden die Zertifikate nach eingehenden Prüfungen regelmäßig erneuert.

Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 ist ein wirksames Instrument der Unternehmenssteuerung. Sie steht für die kontinuierliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit eines Betriebes und Qualitätssteigerung im Sinne der Kundenwünsche. Das schafft Vertrauen, sowohl bei Kunden als auch Partnern.

Impressum

Herausgeber	ATLANTIC Hotel SAIL City GmbH Am Strom 1 27568 Bremerhaven www.atlantic-hotels.de/hotel-sail-city-bremerhaven
Konzeption, Layout und Realisierung	bigbenreklamebureau gmbh, Bremerhaven
Redaktion	Dennis Micknaß – ATLANTIC Hotel SAIL City GmbH und bigbenreklamebureau gmbh
CO ₂ -Fußabdruck	BEKS:EnergieEffizienz GmbH, Bremen
Fotos	Antje Schimanke, Titelfoto: Matthias Ibeler
Druck	Von der Meiners Druck oHG gedruckt auf Envirotop, 100% Altpapier, Blauer Umweltengel, CO ₂ neutral ab Werk

Stand Oktober 2016

Wir danken allen, die uns bei der Umsetzung der Green Facts unterstützt haben!

